



Tools4Tools

Scripting Host

Funktionsbeschreibung

Version 1.4
Letzte Änderung 29.07.2019

Einleitung

Der T4T-Scripting Host erlaubt das Ausführen einer Reihe von Befehlen, die der Steuerung des Scriptes und dem Aufruf von Erweiterungen dienen, welche im T4T installiert sind. Anwendungsfälle wären z.B. Der automatische Import und Export von Werkzeugdaten ohne die Oberfläche von T4T zu nutzen.

Funktionsbeschreibung

Das Programm wird durch den Aufruf von *T4TScript.exe* gestartet. Es wird ein Parameter (-f:) erwartet, welcher den Pfad zur Scriptdatei angibt. Ein vollständiger Aufruf sieht dann z.B. Wie folgt aus:

T4TScript.exe -f:<Pfad des Scripts> → T4TScript.exe -f:Beispiel.txt

Die Dateierweiterung der Scriptdatei ist hierbei unerheblich.

Nach dem Aufruf werden die in dem Script enthaltenen Befehle abgearbeitet.

Befehlsliste

In der aktuellen Version sind die folgenden Befehle verfügbar

- **version:** Dieser Befehl zeigt die Programmversion des T4TScript.exe Programms an
- **import:** Ruft eine Erweiterung auf, welche für den Import von Daten vorgesehen ist. Der Befehl erwartet als Parameter den Pfad zur Importdatei. Dieser Pfad darf keine Leerzeichen enthalten.

Beispiel: *import ImportXML assembly.xml*

- **export:** Ruft eine Erweiterung auf, welche für den Export von Daten vorgesehen ist. Der Befehl erwartet als Parameter die Angabe des zu exportierenden Werkzeuges. Dies kann entweder die ID des Zusammenbaus sein oder die Angabe *last (assembly / holder / tool)*. In diesem Fall wird das zuletzt importierte Objekt verwendet. Die Angabe hinter dem last Parameter dient hierbei zur Unterscheidung ob es sich bei dem zu exportierenden Objekt um ein Werkzeug, einen Halter oder ein NC-Werkzeug handelt. Hinweis: Das Exportmodul muss den Export des gewählten Objekts unterstützen. Wird als letzter Parameter der Name einer Zieldatenbank vorgegeben, so wird diese von der Exportschnittstelle benutzt. Ein Dateiauswahlfenster wird dann nicht mehr angezeigt.

Beispiel: *export ExportMC last assembly* oder *export ExportMC 4 tool*

- **loop:** Dieser Befehl sorgt dafür, dass das Script neu gestartet wird. Die Anzahl der Durchläufe wird als Parameter mit übergeben.

- **dbsystem:** Der Befehl dbsystem erlaubt das konfigurieren der Datenbankverbindung bei der Ausführung des Scriptes. Defaultmäßig verwendet T4TScript.exe die in der Konfiguration von T4T angegebene Datenbankverbindung. Durch diesen Befehl kann das für die Scriptausführung geändert werden. Dazu können die folgenden Parameter angegeben werden.

database – gibt an, welches Datenbanksystem verwendet wird (0/1)

username – Der Name des Benutzers

password – Das Passwort des Benutzers

trustconnection – (yes/no) Verwendet die Windows Anmeldung

sqlserverpath – Der Pfad zum verwendeten MS SQL-Server

sqlitepath – Der Pfad zur verwendeten SqLite-datei.

- **importdxf:** Mit diesem Befehl kann ein Werkzeug oder ein Halter in die Datenbank eingelesen werden. Die .dxf Datei wird dabei interpretiert und anschließend in der Datenbank abgespeichert. Der Befehl erwartet als Parameter die Angabe der zu importierenden .dxf Datei und die Angabe, ob es sich um seinen Halter oder ein Werkzeug handelt. Ausserdem wird die ID des Objekts verlangt. Dies kann entweder die ID des Zusammenbaus sein oder die Angabe last. In diesem Fall wird das zuletzt importierte NC-Werkzeug verwendet.

Beispiel: dximport tool ImportTool.dxf last

- **silent**: Durch Verwenden dieses Befehls innerhalb des Scripts werden Statusmeldungen unterdrückt und nur schwerwiegende Fehler werden angezeigt.

- **log**: Durch die Angabe einer Logdatei besteht die Möglichkeit, Fehler und Statusmeldungen in eine Datei zu speichern und anschließend auszuwerten

Beispiel

```
version  
silent  
log C:\Pfad zur Logdatei\log.txt  
import ImportXML assembly.xml  
dximport tool ImportTool.dxf last  
dximport holder ImportHolder.dxf last  
export ExportMC last assembly demo.tooldb
```

Dieses Script importiert eine im Programmverzeichnis liegende Datei mit dem Namen assembly.xml sowie die .dxf Dateien für den Halter und das Werkzeug und exportiert das NC-Werkzeug anschließend zu Mastercam. Meldungen werden nicht ausgegeben und evtl, generierte Meldungen werden in die angegebene Logdatei geschrieben.

Notizen